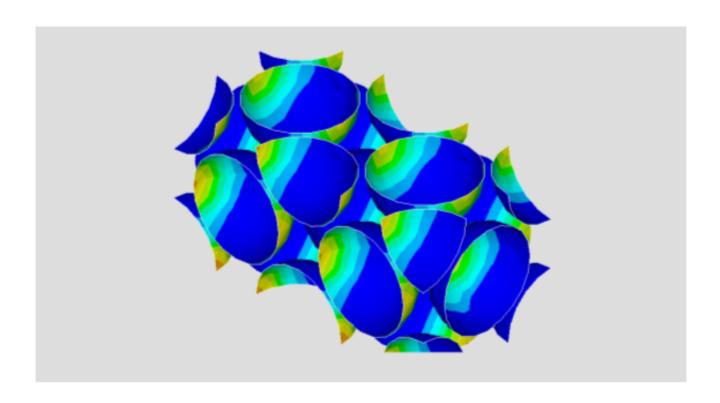
# 1. Landshuter Leichtbaukolloquium



Innovationen und Erfahrungen im Leichtbau-Kompetenznetzwerk

## Tagungsband zum Kolloquium

19. / 20. Februar 2003
Fachhochschule Landshut



## Herausgeber

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber Dipl.-Kfm. (FH) Marc Bicker

Leichtbau-Cluster Fachhochschule Landshut



# 1. Landshuter Leichtbaukolloquium

Innovationen und Erfahrungen im Leichtbau-Kompetenznetzwerk

Tagungsband zum Kolloquium

19. / 20. Februar 2003 Fachhochschule Landshut

## Herausgeber

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber Dipl.-Kfm. (FH) Marc Bicker

Leichtbau-Cluster Fachhochschule Landshut

### Vortragstexte und Fachbeiträge zum 1. Landshuter Leichtbaukolloquium veranstaltet durch den Leichtbau-Cluster

Fachliche Leitung: Prof. Dr.-Ing. Otto Huber

Organisatorische Leitung: Dipl.-Kfm. (FH) Marc Bicker

#### Fachkomitee für die Fachbeiträge der Themenschwerpunkte Leichtbauwerkstoffe, Leichtbaukonstruktion und Fertigungstechnologien:

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Dieter Haubenberger, Fachhochschule Landshut

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber, Fachhochschule Landshut (Vorsitz)

Prof. Dr.-Ing. habil. Günther Kuhn, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. Werner F. Muntzinger, Universität der Bundeswehr München

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reimann, Fachhochschule Landshut

Prof. Dr.-Ing. Matthias Söll, Fachhochschule Landshut

Prof. Dr.-Ing. Jörg Wellnitz, Fachhochschule Ingolstadt

#### © Leichtbau-Cluster 2003

Fachhochschule Landshut Am Lurzenhof 1 84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 / 506-134

<u>info@leichtbau-cluster.de</u> http://www.leichtbau-cluster.de

LC-Verlag

ISBN 3-00-010535-2

#### Vorwort

Als Kompetenznetzwerk für Leichtbau führt der Leichtbau-Cluster Unternehmen und Forschungsinstitutionen verschiedener Branchen zusammen, um die Leichtbautechnologien zu fördern. Träger dieses von der "High-Tech-Offensive Zukunft Bayern" geförderten Projekts ist die Fachhochschule Landshut. Als Forum für Wissens- und Technologietransfer kommt dabei dem Landshuter Leichtbaukolloquium eine herausragende Stellung innerhalb des Kompetenznetzwerkes zu.

Dies ist ein Grund, das 1. Landshuter Leichtbaukolloquium mit dem Titel "Innovationen und Erfahrungen im Leichtbau-Kompetenznetzwerk" zu überschreiben. Es stellt eine Plattform dar, die neben der Vorstellung neuer Innovationen auf dem vielschichtigen Gebiet des Leichtbaus einen intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Insbesondere Cluster-Partner nutzen dieses Forum um ihre Leichtbaustrategien und -lösungen einem Fachpublikum vorzustellen und zu diskutieren.

In den Plenarvorträgen referieren Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis über die Bedeutung von Netzwerken sowie den Leichtbau in den Gebieten Luftfahrt, Automobil, Robotertechnik und in der Natur. Dabei werden die Bedeutung des Leichtbaus sowie Entwicklungen und Trends in den Leichtbautechnologien aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen Branchen aufgezeigt.

In den Fachbeiträgen der sich anschließenden Parallelveranstaltungen werden aktuelle Entwicklungen auf den Gebieten Leichtbauwerkstoffe, Leichtbaukonstruktion und Fertigungstechnologien, den Kernbereichen des Leichtbaus, dargestellt.

In der Themenreihe Leichtbauwerkstoffe wird neben der Herstellung und Charakterisierung sowie dem innovativen Einsatz von Leichtmetallen und Kunststoffen ein besonderer Schwerpunkt auf die zellularen Werkstoffe und ihre Charakterisierung sowie das Anwendungspotential im Leichtbau gelegt.

In der Reihe Leichtbaukonstruktion werden Themen aus dem Stoff-, Form- und Verbundleichtbau sowie die Nutzung der Möglichkeiten der Mechatronik für den Konzeptleichtbau diskutiert. Einen Schwerpunkt stellen dabei die Optimierungsmethoden in der Konstruktion von Leichtbaustrukturen dar.

Im dritten Themenblock, den Fertigungstechnologien, werden neuere Entwicklungen im Leichtmetallgießen, die Potenziale des Leichtmetallschmiedens, die Herstellung von Leichtbaustrukturen aus Faserverbundwerkstoffen sowie Fügetechniken für Kunststoff- und Leichtmetallanwendungen vorgestellt.

Dieser Tagungsband wendet sich an alle Techniker, Ingenieure und weiteren Verantwortlichen der Unternehmen unterschiedlichster Branchen sowie Wissenschaftler, die sich mit Leichtbauthemen auseinandersetzen müssen. Er bietet eine ausgewogene Zusammenstellung von Fachbeiträgen aus Wissenschaft und Praxis.

Als Veranstalter des Leichtbaukolloquiums und Herausgeber des vorliegenden Buches möchten wir uns insbesondere bei den Referenten für die interessanten Beiträge, dem Fachkomitee für die kritische Durchsicht aller eingereichten Fachbeiträge, den Ausstellern der veranstaltungsbegleitenden Fachausstellung sowie bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen der Tagung leisten, recht herzlich bedanken.

Landshut, im Februar 2003

Otto Huber Marc Bicker

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Geleitwort	1
Prof. Dr. Erwin Blum Präsident der Fachhochschule Landshut	
High-Tech-Offensive Zukunft BayernStaatsminister Erwin Huber Leiter der Bayerischen Staatskanzlei	3
	7
DiplKfm. (FH) Marc Bicker, Prof. DrIng. Otto Huber, DiplIng. (FH) Martin Hüttinger Leichtbau-Cluster, Fachhochschule Landshut	
Marktvorteil durch Leichtbau in der Luftfahrt – Leichter als der Stand der Technik	21
DiplIng. Thomas Fischer Geschäftsführer Fischer + Entwicklungen GmbH & Co KG, Landshut	
Leichtbau in der Natur	27
Prof. em. Dr. rer. nat. Werner Nachtigall Bionik-Kompetenz-Netz, Standort Saarbrücken, Universität des Saarlandes	

# <u>Themenreihe 1:</u> Leichtbauwerkstoffe

Magnesiumwerkstoffe39
DrIng. Wolfgang Kreuzer*, DiplIng. Thorsten Maiwald** *Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe, Erding
**Zentrum für Funktionswerkstoffe gGmbH, Clausthal-Zellerfeld
Aluminiumblechwerkstoffe, Einsatz in der Automobilherstellung47
DiplIng. Ansgar Gusinde, Dr. Michael Hoogen BMW AG, München
Leichtbaupotenzial von tragenden Kunststoffkomponenten aus Thermoplastischem Schaumspritzguss (TSG)55
DrIng. Gerd Tebbing*, DiplIng. Markus Reger*, M.Sc. Norbert Müller** *DST Dräxlmaier Systemtechnik GmbH, Vilsbiburg **Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg
Herstellung von Aluminiumschaumbauteilen und 3-dimensional geformten Sandwichmaterialien
DiplPhys. Joachim Baumeister Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen
Traglastabschätzungen am elastisch-plastischen Sandwichbalken mit zellularer Kernschicht7
DrIng. Werner Winter Lehrstuhl für Technische Mechanik, Universität Erlangen-Nürnberg

Numerische Ermittlung des Fließverhaltens zellularer Metalle im elastisch-plastischen Übergangsbereich mit Polyeder-Einheitszellen8	1
DiplIng. Stefan Ströhla, DrIng. Werner Winter, Prof. DrIng. habil. Günther Kuhn Lehrstuhl für Technische Mechanik, Universität Erlangen-Nürnberg	
Leichtbau mit Sandwichbauteilen aus Aluminiumschaum	9
FEM-Modellierung für den Verbundwerkstoff "Mineralschaumkugeln in Polyamidmatrix" im elastischen Bereich	05

# <u>Themenreihe 2:</u> Leichtbaukonstruktion

Technologieträger Z22 "Das superleichte Mechatronik-Auto"
DiplIng. Willi Geib BMW Technik GmbH, München
Entwicklung eines innovativen Fahrzeug-Chassis für den Kart- Rennsport in Faser-Kunststoff-Verbund-Sandwich-Bauweise
DiplIng. Matthias A. Roth, DiplIng. Timo Stöven, DrIng. Norbert Himmel, DrIng. Peter Mitschang Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern
Konzeptstudie für einen CFK-Stoßfängerträger137
Prof. DrIng. Alexander Horoschenkoff, Prof. DrIng. Michael Wolf, Prof. DiplIng. Hansjörg Sompek Fachhochschule München
Das Aluminium-Fahrwerk des neuen BMW 7er143
DiplIng. Robert Löffler, DiplIng. Alois Lang BMW AG, München
Optimierung von Gussbauteilen unter Berücksichtigung von Fertigungsrestriktionen
Dr. rer. nat. Lothar Harzheim Adam Opel AG, Rüsselsheim
Multidisziplinäre Strukturoptimierung im Konfigurations- und Komponentenentwurf157
Prof. DrIng. Horst Baier, DiplIng. Reiner Gleichmar, DiplIng. Michael Müller Lehrstuhl für Leichtbau, Technische Universität München

Entwicklung einer Motorstütze unter Einsatz numerischer Optimierungsmethoden1	69
DiplIng. (FH) Christian Dietz*, DiplIng. Peter Hougardy*, DiplIng. (FH) Claus Franz*, Prof. DrIng. Hans-Joachim Melzer** *AUDI AG, Ingolstadt; **Fachhochschule München	
Leichtbau braucht optimierte Verbindungen1	79
DrIng. Christoph Friedrich Richard Bergner GmbH + Co., Schwabach	
INNOVATIVE TÜRKONZEPTE Stahl Potenziale für den Leichtbau	95
DiplIng. Martin Hinz ThyssenKrupp Stahl AG, Duisburg	

# <u>Themenreihe 3:</u> Fertigungstechnologien

MAGUS 2 – Kokillengießen mit Magnesium	213
DiplIng. (FH) Ulrich Keller Fachhochschule Aalen	
Gießtechnische Entwicklung eines Reihensechs- zylinderkopfes im Lost Foam Verfahren	221
DiplIng. Bernd Utermöller BMW AG, Landshut	
Wirtschaftlicher Leichtbau mit Aluminium-Schmiedestücken	227
DiplIng. (FH) Axel Bittrich OTTO FUCHS KG, Meinerzhagen	
Konzeption und Herstellung eines Composite-Autositzes	235
DiplWirtschIng. Robert Lahr, DrIng. Peter Mitschang Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern	
Potenzial und Wirkungsweise von kontaminationstoleranten Klebstoffen für Fertigung und Reparatur von Leichtbaustrukturen	243
DiplIng. Matthias Boelingen, Dr. Jürgen von Czarnecki, DrIng. Sebastian Eibl, Torben Keiling, Martin Spitzer Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosivund Betriebsstoffe, Erding	

Laserstrahlschweißen von Kunststoffen	255
DiplIng. (FH) Matthias Hopfner ALLOD Werkstoff GmbH & Co. KG, Burgbernheim	
Kleben von korrodierten Aluminiumstrukturen	263
DiplIng. Heinrich Dinnebier, Sebastian Vater Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe, Erding	